

1. Record Nr.	UNINA990000111670403321
Autore	Vecchi, Stanislao
Titolo	La teoria geometrica attuale delle restituzioni prospettive riveduta e corretta : memoria sulle impressioni diverse che producono le prospettive ed i bassorilievi quando venga a cambiare la posizione dal punto a cui si guardano / Stanislao Vecchi
Pubbl/distr/stampa	Parma : Rossi-Ubaldi, 1885
Descrizione fisica	63 p., 3 tav. : ill. ; 32 cm
Disciplina	742
Locazione	FINBC
Collocazione	13 AR 18 E 41
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr.	UNINA9910490717103321
Autore	Ehrensperger Aurelia <1985->
Titolo	Atem-Wege : Erkundungen zu Luftverschmutzung, Atemnot und Achtsamkeit
Pubbl/distr/stampa	Zurich, : Chronos Verlag, 2020
Descrizione fisica	1 online resource
Soggetti	Social & cultural anthropology, ethnography
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	<p>Wann haben Sie Ihrer Atmung zum letzten Mal Aufmerksamkeit geschenkt? Als die Luft im Zug stickig war? Oder als ein Werbe-plakat daran erinnerte, wieder einmal durchzuatmen? Das Buch deutet die vermeintliche Nebensache Atmen als Kultur-technik. Ansätze der Körperphilosophie von Jean-Luc Nancy aufnehmend, folgt die ethnografische Arbeit dem Atmen durch seine Bedeutungen im Alltag. Ein Überblick über die jüngere Diskussion des Körperbegriffs in den Sozialwissenschaften sowie die Arbeit am Begriff des Rhizoms, verstanden als Praxis der angewandten Forschung, bilden die konzeptionelle Grundlage, aus der die Vertiefung der Themen Luftverschmutzung, Atemnot und Achtsamkeit hervorgeht. Bei der Erörterung dieser Themen übernimmt das Atmen die Hauptrolle. Die Schwerpunkte werden historisch situiert und ethnografisch mittels Diskursanalysen, Experteninterviews und teilnehmender Beobachtungen untersucht. In den Auswertungen wird das Potenzial einer Reflexion ausgelotet, die dazu anregt, nicht nur gedanklich, sondern auch körperlich regelmässig zum Forschungsgegenstand, dem Atmen, zurückzukehren. Gerade die Verschränkung der beiden Betrachtungsweisen, Körperlichkeit und gesellschaftlicher Diskurs, öffnet den Blick für eine innovative Kulturanalyse des Körpers.</p>